**secunet Security Networks AG: Jahresabschluss 2017, Gewinnausschüttung und Prognose**

***[Essen, 22. März 2018]* Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650), führender deutscher Anbieter von hochwertiger und vertrauenswürdiger IT-Sicherheit und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, veröffentlicht heute den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017.**

Im Geschäftsjahr 2017 sind die Umsatzerlöse des secunet-Konzerns von 115,7 Mio. Euro im Vorjahr um 42,6 Mio. Euro oder 37 % auf 158,3 Mio. Euro gewachsen. Zu dieser positiven Entwicklung hat in erster Linie eine starke Zunahme des Produktgeschäfts (Umsatz mit Handelsware, Lizenzen, Wartung und Support) beigetragen. Die Umsätze aus Dienstleistungen (Beratungsgeschäft) sind gegenüber dem bereits im Vorjahr erreichten hohen Niveau nur leicht gestiegen.

Die Umsatzerlöse sind in beiden Geschäftsbereichen von secunet – Public Sector und Business Sector – gestiegen, wobei der eindeutige Schwerpunkt des Wachstums im Geschäftsbereich Public Sector lag.

Der Geschäftsbereich Public Sector bietet seinen Kunden zum einen die SINA Produktfamilie an, zum anderen gehören zum Angebot eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen rund um IT-Sicherheit für öffentliche Kunden (unter anderem IT-Sicherheitsberatung und -schulung, Produkte und Beratung rund um elektronische Reisepässe, moderne Grenzkontrolllösungen sowie die elektronische Steuererklärung ELSTER). Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz im Public Sector von 100,2 Mio. Euro auf 141,1 Mio. Euro um 41 % oder 40,9 Mio. Euro. Der Anteil des Geschäftsbereichs Public Sector am Umsatz des secunet-Konzerns im Geschäftsjahr 2017 betrug damit 89 % (Vorjahr: 87 %).

Der Business Sector bietet (Beratungs-)Dienstleistungen und Lösungen für den spezifischen Bedarf von Unternehmen in der privaten Wirtschaft an. Die Beratungsdienstleistungen reichen von Sicherheitsanalysen (sogenannten Penetrationstests) über Sicherheitsberatung, zum Beispiel für Sicherheitsrichtlinien und deren Umsetzung, bis hin zur Unterstützung bei Zertifizierungsprojekten. Die Umsatzerlöse im Business Sector haben von 15,5 Mio. Euro im Vorjahr um 11 % oder 1,8 Mio. Euro auf 17,3 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2017 zugenommen. Aufgrund des gleichzeitig deutlich gestiegenen Umsatzes im Public Sector ist der Beitrag des Business Sector zum Konzernumsatz mit 11 % im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr (13 %) gesunken.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des secunet-Konzerns ist gegenüber dem Vorjahr um 72 % von 13,7 Mio. Euro auf 23,5 Mio. Euro angestiegen. Die EBIT-Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse im Produktgeschäft. Dabei haben die Aufwendungen nur unterproportional im Vergleich zu den Umsätzen zugenommen. Gleichzeitig wirkt sich die gute Kapazitätsauslastung im Beratungsgeschäft weiterhin positiv aus.

Der secunet-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von 15,9 Mio. Euro, dies entspricht einer Steigerung um 6,7 Mio. Euro oder 72 % gegenüber dem Vorjahr (9,2 Mio. Euro). Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie betrug im Jahr 2017 2,45 Euro nach 1,43 Euro im Vorjahr.

Der Jahresüberschuss der secunet Security Networks AG stieg von 9,4 Mio. Euro im Jahr 2016 auf 15,5 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2017. Am Erfolg der Gesellschaft werden die Aktionäre der secunet AG beteiligt: Im Rahmen der Hauptversammlung, die am 9. Mai 2018 in Essen stattfinden wird, werden Aufsichtsrat und Vorstand der secunet Security Networks AG die Ausschüttung einer Dividende von 1,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vorschlagen (Vorjahr: 0,58 Euro).

„Mit unserer Strategie der Konzentration auf hochwertige Cybersecurity haben wir zum vierten Mal in Folge Rekordergebnisse erzielt“, so Dr. Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG. „Der Erfolg der Digitalisierung steht und fällt mit den dafür notwendigen massiven Investitionen in IT-Sicherheit. Dies ist die Basis unserer Zuversicht mit Blick auf die langfristige zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft.“

Der Auftragsbestand des secunet-Konzerns nach IFRS zum Jahresende 2017 liegt mit 57,7 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahresstichtags (70,8 Mio. Euro). Aufgrund der langwierigen Regierungsbildung gilt für viele Kunden von secunet noch die vorläufige Haushaltsführung. Infolgedessen wird mit einem eher schwachen ersten Halbjahr 2018 gerechnet.

Entsprechend konservativ formuliert der Vorstand der secunet AG seinen Ausblick für die Ergebnisse des secunet-Konzerns im Geschäftsjahr 2018. Erwartet werden Umsatzerlöse und EBIT leicht unterhalb des Vorjahres.

*Mehr Informationen unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*. Nächster Finanztermin: 4. Mai 2018 Veröffentlichung der Konzernquartalsmitteilung zum 31. März 2018.*

Anzahl der Zeichen: 4.856

**Kontakt**

Dr. Kay Rathke

Leiter Investor Relations

Patrick Franitza

Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58

45138 Essen/Germany

Tel.: +49 201 5454-1234

Fax: +49 201 5454-1235

E-Mail: [presse@secunet.com](mailto:presse@secunet.com)

<http://www.secunet.com>

**Über secunet**

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 400 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2017 einen Umsatz von 158,3 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

*Weitere Informationen finden Sie unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*.*

***Disclaimer***

*Diese Presseinformation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Presseinformation, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.*